

linik journal

MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

Tiefer geblickt.

Neues aus den Landkreiskliniken

Immer erreichbar.

*Wegscheid: So funktioniert
die Patientenversorgung*

Rundum versorgt.

*Rotthalmünster: Gebündelte
Rheumakompetenz unter
einem Dach*

Neu gestaltet.

*Vilshofen: Stationäre Schmerztherapie jetzt
vor Ort verankert – weiterer Meilenstein*



Unsere Standorte

Wir sichern die medizinische Versorgung im Landkreis Passau – an unseren Kliniken sowie MVZ-Standorten.

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen

MVZ Landkreis Passau

www.ge-passau.de www.mvz-passauland.de

Medizinische Leistungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie/ Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Hand- und Fußchirurgie
- Innere Medizin/Gastroenterologie
- Interventionelle Kardiologie mit Linksherzkathetermessplatz
- Pneumologie/Pulmonologie
- Akutgeriatrie
- Schlaganfall-Einheit „Stroke Unit“
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Labormedizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Die notfallmedizinische Fortbildung für Ärzte, Rettungsdienste und Fachpflegekräfte ist zurück!

Themenschwerpunkte:
Taktische Medizin | Telenotarzt | Notfälle bei Kindern | Update zur Polytrauma Leitlinie | ECMO | Airway-Management und mehr

Ort: Krankenhaus Vilshofen
Gebäude ZENTRALE DIENSTE
Dr.-Chahri-Str. 16 (ehemals Roseggerstr. 1)

Vilshofener Notfalltag. 2026

Samstag, **18. April**
9 bis 16 Uhr

4+3
Fortbildungspunkte beantragt

Alle Infos & Anmeldung unter: www.ge-passau.de/notfalltag2026

Teamarbeit: Klinik und Einsatzkräfte proben für den Ernstfall

Gasexplosion in einer Schule, viele Verletzte, Ausnahmezustand – zum Glück nur eine Übung für alle Beteiligten in der Versorgungskette von der Bergung bis zur Ankunft im Krankenhaus Rotthalmünster. Das Training unter realitätsnahen Bedingungen zeigte, dass etablierte Abläufe funktionieren und die Teams auch unter hoher Belastung effizient zusammenarbeiten.



Am Einsatzort: Bergung von Übungspuppen sowie Verletzten, gespielt von Mitgliedern der Feuerwehrjugend. Die nachgestellten Verletzungen reichten von Rauchgasvergiftungen über hochgradige Verbrennungen bis hin zu schweren Frakturen, meist gepaart mit instabilem Kreislauf.



Unzählige Leichtverletzte trafen in der **Zentralen Notaufnahme** ein, gleichzeitig nacheinander fünf Rettungswagen mit Schwerverletzten. Parallel zur Übung lief der normale Klinikbetrieb ununterbrochen weiter.



Die Verletzten wurden **täuschend echt** geschminkt, um die Übung so realistisch wie möglich zu gestalten.



Auch in Stresssituationen, wie einem **Massenfall von Verletzten** (= MANV), müssen Rettungsdienst und Zentrale Notaufnahme reibungslos zusammenwirken. Routiniert und professionell gelang es dem Team, die Schwerverletzten in kürzester Zeit zu triagieren, medizinisch zu versorgen und sicher in die jeweiligen Fachabteilungen weiterzuleiten.



KRANKENHAUS WEGSCHEID / MVZ

Stehen für die gute, wohnortnahe Patientenversorgung in Wegscheid: Der neue Verwaltungsleiter Alexander Dötter (Mitte) mit einem Teil des Ärzteteams (v.l.): Assistenzarzt Kamran Yagubzade, Assistenzarzt Shahriyar Imamverdiyev, Chefarzt Dr. med. Manfred Werner (Chirurgie), Chefarzt Johann Kienböck (Innere Medizin), Oberärztin Irina Schulz-Kanygin, Oberärztin Dr. med. Vera Bornebusch und Assistenzärztin Nikolina Durdic Stankovic. (Foto: T. Brummer)

In Wegscheid: Sicher versorgt

Ein Jahr nach der Strukturreform: Ärztliche Versorgung im neuen Rahmen gut etabliert – Klinik ist rund um die Uhr für die Patienten erreichbar

VON SELINA LUBITZKI

2024 Strukturreform, 2025 neue Verwaltungsleitung: In den letzten Jahren hat sich am Krankenhaus Wegscheid viel bewegt. Die stabilen Strukturen in der Patientenversorgung sind jedoch gleich geblieben – mit dem Ziel, jedem Patienten bestmöglich zu helfen. Ärztlicher Leiter Dr. med. Willibald Prügl klärt über die aktuelle Versorgungslage am Krankenhaus Wegscheid auf.

Klinik Journal (KJ): Herr Dr. Prügl, wie ist die Klinik medizinisch aufgestellt?

Dr. Prügl: Unsere Wegscheider Klinik bietet ein breites diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum. Die strukturelle Neuausrichtung diente der langfristigen Sicherung unseres Hauses. Dies ist uns dank der stabilen Versorgungsstrukturen in unseren bewährten medizinischen Kernbereichen gelungen. Angepasst wurden im Wesentlichen die Rahmenbedingungen der chirurgischen Versorgung. Der aktuellen Entwicklung der Gesundheitspolitik folgend, liegt der Schwerpunkt dort nun

im ambulanten bzw. kurzstationären Bereich, d.h. auf Behandlungen und Eingriffen mit einer maximalen stationären Nachbehandlung von drei Tagen.

KJ: Also kann man die Klinik bei akuten Beschwerden jederzeit aufsuchen?

Dr. Prügl: Ja, die Klinik ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr erreichbar. Während der Ambulanzzeiten, diese sind Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, steht unser gesamtes Leistungsspektrum zur Verfügung – Röntgen und Computertomografie (CT) sogar bis 20 Uhr. Auch außerhalb dieser Zeiten ist unsere Notfallambulanz durchgehend ärztlich besetzt. Kommt nachts oder am Wochenende ein Patient in unsere Klinik, der mehr als eine Wundversorgung benötigt, wie zum Beispiel ein CT oder eine Notfall-OP, organisieren wir umgehend eine sichere Verlegung in ein Nachbar- oder Schwerpunkt Krankenhaus. Dies gilt auch für Schwerverletzte oder kritische medizinische Notfälle, wie ein akuter Herzinfarkt oder Schlaganfall. Diese können wir in Wegscheid nicht behandeln.

KJ: Worauf liegt der Fokus der ärztlichen Versorgung in Wegscheid?

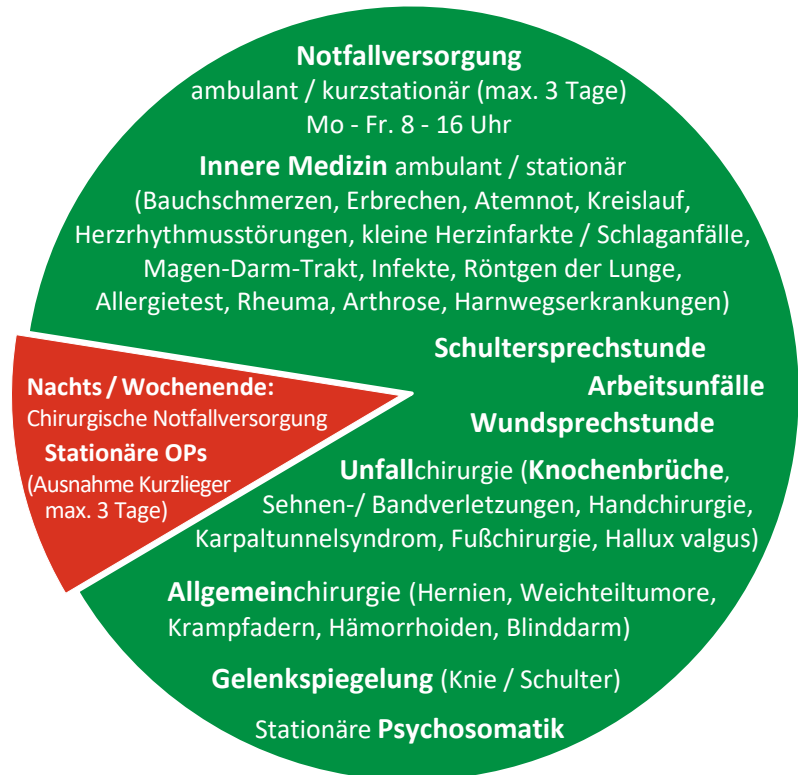
Dr. Prügl: Wir bieten eine hochwertige, wohnortnahe ärztliche Versorgung im nördlichen Landkreis Passau an. Jedem Patienten mit akuten Verletzungen oder Schmerzen wird geholfen – schnellstmöglich und kompetent.



Ärztlicher Leiter und Chefarzt der Inneren Medizin: Dr. med. Willibald Prügl, Facharzt für Innere Medizin, Rettungsmedizin

Leistungsspektrum am Krankenhaus Wegscheid / MVZ

- Wird vor Ort angeboten und am häufigsten in Anspruch genommen
- Kann im Vergleich zu früher nicht mehr geleistet werden



Wundexpertise auch bei schweren Fällen

Die **effektive Wundbehandlung** zählt zu den chirurgischen Kernaufgaben und hat sich zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt. „Werden chronische Wunden zu spät gezielt behandelt, kommt es nicht selten zum Absterben von Gewebe, sog. Nekrosen. Diese machen Amputationen von Fingern, Zehen oder Gliedmaßen erforderlich“, erklärt Dr. med. Manfred Werner, Chefarzt der Chirurgie am Krankenhaus Wegscheid.

Die Ursachen für schlecht heilende Wunden sind vielfältig. Häufig spielen äußere Einflüsse oder Grunderkrankungen eine Rolle. In der Wundsprechstunde am MVZ Wegscheid werden **chronische Wunden jeder Art** begutachtet und behandelt. „Das Spektrum reicht von Wundheilungsstörungen nach Eingriffen bis hin zu Hornhautschwielen beim diabetischen Fuß oder offenen Stellen aufgrund von Durchblutungsstörungen“, informiert Fachtherapeut Michael Friedl von Zimeda Wundmanagement, der das Wegscheider Team als externer

Kooperationspartner unterstützt. Das Team organisiert auch die **häusliche Verbandbehandlung**. Dazu gehören die

Verordnung entsprechender Verbandmittel und eine regelmäßige Wunddokumentation.



Wundsprechstunde am Krankenhaus Wegscheid / MVZ

Mo. 8 bis 16 Uhr ► Terminvereinbarung ohne Überweisung

Chefarztsekretariat / Ambulanz (MVZ) Tel.: 08592/880-407



mvz-sankt-lukas.de

kontakt

MVZ ST. LUKAS

Termine für beide Praxen:

☎ 08532 708-1036

✉ info@mvz-sankt-lukas.de

- + Hausärztliche Versorgung
- + Allgemeinmedizin
- + Psychosomatik

Praxis Bad Griesbach

Prof.-Baumgartner-Str. 1
94086 Bad Griesbach
MoDiDoFr 7:30–12:30
Mi 7:30–15:00
MoDiDo 14:00–18:00

Praxis Rothalmünster

☎ 08533 1629
Bahnhofstr. 1
94094 Rothalmünster
Mo–Fr 8:00–12:00
Di+Do 14:00–18:00

**Ihre Ansprechpartner
in Gesundheitsfragen**



fachklinik-sankt-lukas.de

FACHKLINIK

ST. LUKAS

kontakt

Fachklinik St. Lukas

Nibelungenstr. 49
94086 Bad Griesbach

☎ 08532 796-0

✉ info@fachklinik-sankt-lukas.de

- + Fachkrankenhaus für Psychosomatik
- + Psychosomatische Rehaklinik
- + Private Psychiatrie



AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.

Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst

Tel. 08531 135 707 55

Kinderhaus Schatzkiste

Tel. 08531 914 630

Pflege- und Sozial-Beratung

Betreutes Wohnen

Tel. 08531 135 707 33

Essen auf Rädern

Tel. 08531 135 707 44

Mehr Infos:

www.awo-passau-sued.de



AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH



UNSERE BAULEISTUNGEN:

- ▶ Hoch- und Tiefbau
- ▶ Ingenieurbau und Sanierungen
- ▶ Rohrleitungs- und Netzbau
- ▶ Asphalt- und Straßenbau
- ▶ Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau
Passauer Str. 24 · 94094 Rothalmünster
E-Mail: info@meier-bau.com · Tel.: +49 8533 / 207-0

www.meier-bau.com

Komplettversorgung
aus einer Hand:

Ihr Laden vor Ort mit
Lieferservice und
Hausbesuchen bei Bedarf!

PASSAU . FREYUNG . POCKING . VILSHOFEN . OSTERHOFEN . WALDKIRCHEN

0851/98828-0

**Sanitätshaus
Mais**
Sani - Homecare - Orthopädie - Reha-Technik

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

BRK-Sozialstationen:

Passau:	0851 - 9598999
Hauzenberg:	08586 - 97093
Untergriesbach:	08593 - 9388856
Vilshofen:	08541 - 911128
Hofkirchen:	08541 - 911128
Ortenburg:	08542 - 919474
Bad Griesbach:	08532 - 9234899
Tittling:	08504 - 918359
Eging:	08544 - 974227
Pocking:	08531 - 510222

BRK-Tagespflegen:

Vilshofen:	08541 - 9034321
Passau:	0851 - 9598958
Untergriesbach:	08593 - 9394158
Rotthalmünster:	08533 - 961213
Eging:	08544 - 3099923

BRK-Seniorenheim:

„Unter den Linden“
Rotthalmünster: 08533 - 96120

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
info@kvpasau.brk.de | www.kvpasau.brk.de

Prof. Dr. Iris Koller
Fachanwältin für Medizinrecht |
Honorarprofessorin für Medizinrecht an der TH Deggendorf |

WIESENER KOLLER
 Rechtsanwälte

**ZIELE ANALYSIEREN
LÖSUNGEN KONZIPIEREN
ERGEBNISSE LIEFERN**

Als erfahrene Fachanwältin für Medizinrecht beraten und vertreten wir bundesweit Ärzte, Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, Krankenhäuser, Vertreter anderer Heilberufe und medizinische Versorgungszentren. Mit der Kanzlei Wiesener Koller haben Sie einen Partner, der sich im komplexen Medizinrecht rational beurteilend für Ihre Interessen einsetzt.

München Sophienstraße 4 | 80333 München | Fon 089 . 51 55 68 60 | Fax 089 . 51 55 68 61 | info@wiesener-koller.de | Passau Dr.-Mayerhausen-Straße 7 | 94034 Passau | Fon 08 51 . 7 56 43 31 | Fax 08 51 . 7 56 45 78 | Friedrichshafen Gertholzweg 7 | 88048 Friedrichshafen | Fon 0 75 41 . 9 55 94 87 | Fax 0 75 41 . 9 55 94 88



LANDKREISKLINIKEN + PFLGeregION PLUS PASSAUER LAND

Sie haben den großen Fortbildungstag möglich gemacht: Lisa Fraunhofer-Schotte (3.v.l.), Geschäftsstelle der Gesundheitsregion Plus Passauer Land, stv. Landrat Klaus Jeggler (3.v.r.) in Vertretung für Landrat Raimund Kneidinger, mit Peter Seibold (v.r.), Martin Marek und Alexander Berger vom Team der Pflegedirektion der Landkreiskliniken, Geschäftsführer Josef Mader sowie die Hauptreferenten Michael Wittmann, Geschäftsführer der Vereinigung der Pflegenden in Bayern, und Prof. Dr.-Ing. Thomas Spittler, Technische Hochschule Deggendorf. (Fotos: S. Lubitzki)

Starke Pflege im Passauer Land

Experten aus der Pflege bilden sich beim 1. Pflegeetag Plus gemeinsam weiter – Landkreiskliniken waren Mitgestalter und Gastgeber des Fortbildungstages

Mit dem im Oktober erstmals veranstalteten Pflegeetag Plus setzte die Pflegeregion Plus Passauer Land ein Zeichen für Wissenstransfer und Zusammenarbeit in der Pflege. Über 60 Pflegefachkräfte, -hilfskräfte und Auszubildende aus stationären, ambulanten sowie rehabilitativen Einrichtungen kamen dazu am Krankenhaus Vilshofen zusammen.

Das Programm spannte einen weiten Bogen über aktuelle Pflege- und Gesundheitsthemen. Fachvorträge zu Digitalisierung, elektronischer Patientenakte, beruflicher Registrierungspflicht für Pflegekräfte und Notfallmanagement ergänzten praxisnahe Workshops. Unter dem Motto „**gemeinsam Wissen stärken**“ zeigte der Pflegeetag Plus, wie viel Kompetenz und Engagement in den verschiedenen Sparten des Pflegeberufs steckt. Aufgrund der positiven Resonanz soll die Fortbildung künftig regelmäßig stattfinden – mit dem Ziel, den persönlichen Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung in der Region gezielt zu fördern.



Alterssimulation: Christian Mandl-Wagner (l.) vom Passauer Wolf ließ die Workshop-Teilnehmenden u.a. mit einer speziellen Rippenbandage in Kombination mit einem Nasenclip eine Atemnot nachempfinden.



Schnittstelle Rettungsdienst / Pflege: Die beiden Notfallsanitäter Markus Urbauer (l.) und Philipp Schindler stellten die Zusammenarbeit bei der Patientenübergabe inklusive technischer Möglichkeiten vor.

„Wir sind auf dem richtigen Weg“

Das Gesundheitssystem steht unter enormem Kostendruck. Für stationäre Einrichtungen steht immer weniger Geld zur Verfügung. Die Landkreiskliniken haben reagiert und einen Reformprozess eingeläutet. In Wegscheid ist er nahezu abgeschlossen, an den Standorten Vilshofen und Rothalmünster laufen die Maßnahmen. Wie sind die Erfahrungen, wo stehen die Landkreiskliniken aktuell, wohin geht die Reise für Krankenhäuser auf dem Land? Wir haben bei Landrat Raimund Kneidinger, Vorsitzender des Verwaltungsrats, nachgefragt.

Klinik Journal (KJ): Die Reform des Gesundheitswesens in Deutschland ist ein Dauerthema. Um die Kassenbeiträge stabil zu halten, sollen vor allem die stationären Kosten sinken. Der Landkreis betreibt drei Krankenhäuser und steuert durch schwierige Gewässer. Kann man da Kurs halten?

Landrat Raimund Kneidinger: Hier haben wir im Wesentlichen das Thema, als Landkreis in der Pflicht zu stehen, die medizinische Versorgung sicherzustellen, die Leistungsfähigkeit unseres Angebots zu erhalten, die Herausforderungen eines Flächenlandkreises anzunehmen und dieses Gesamtpaket sinnvoll zu schnüren, obwohl immer weniger Geld zur Verfügung steht.

KJ: Klingt nach Quadratur des Kreises?

Landrat R. K.: Wenn man ehrlich ist, verlangen das die Gesundheitsreformen schon immer. Letztlich geht es nur mit dem Mut zur **Veränderung**. Denken Sie an unsere Heilbäder, die sich nach Ende der klassischen Kassen-Kur neu erfinden mussten und diesen Weg letztlich erfolgreich gegangen sind. Ein „weiter so“ wäre fatal gewesen. Unsere Krankenhausstandorte haben die gleiche Situation. Wir müssen Kosten senken, notwendige und sinnvolle Leistungen anbieten und gleichzeitig unseren größten Pluspunkt, nämlich ein top qualifiziertes und motiviertes Personal, im Fokus behalten. Dass das geht, beweist der erfolgreiche Reformprozess in Wegscheid. Da geht auch ein großes

Kompliment an die Geschäftsführung unserer Krankenhaus gGmbH. Das Krankenhaus Wegscheid ist und bleibt ein zuverlässiger Dienstleister für die Region mit einem anspruchsvollen Leistungsspektrum und gleichzeitig waren keine betriebsbedingten Kündigungen nötig.

KJ: Also eine Vorlage für die Strukturformen in Vilshofen und Rothalmünster?

Landrat R. K.: Weitgehend, aber nicht in allen Bereichen. An den Standorten Vilshofen und Rothalmünster ist es wichtig, Schwerpunkte zu setzen und Doppelstrukturen zu vermeiden. Das führt zu Konzentrationen wie etwa bei der Endoprothetik. Das führt aber letztlich auch zu Bündelungen an Standorten und damit zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig eröffnet dieser Weg die Möglichkeit, die Dinge ganzheitlich zu betrachten und gemeinsame Strukturen zu etablieren. Das hört sich jetzt etwas theoretisch an, führt aber ganz praktisch dazu, dass wir Verwaltungsaufgaben oder auch medizinische Verantwortlichkeiten über Standorte hinweg organisieren und damit Kosten sparen und gleichzeitig Effizienz steigern. Veränderungen werden so auch zur Chance, besser zu werden. Wir sind hier auf dem richtigen Weg.

KJ: Sie sagen, Veränderungen sind eine Chance. Veränderungen können aber auch kritisch gesehen werden, oder?

Landrat R. K.: Wir stellen uns dem Dialog und ich respektiere hier unterschiedliche Positionen. Aber es kann sich nichts ändern, wenn alles bleibt, wie es ist. Und wir können nicht sparen, wenn wir immer mehr ausgeben. So banal das auch klingt, im Gesundheitswesen werden diese Zusammenhänge leider nicht immer gesehen. Ich will aber bei allem Kostenbewusstsein festhalten: Zuerst müssen wir unsere Arbeit von den Patienten her denken. Sie stehen im **Mittelpunkt**. Genauso wie unsere Mitarbeitenden. Das ist mir sehr wichtig und ich habe den Reformprozess unter eine klare Vorgabe gestellt: Unsere Patienten haben ein Recht auf Einrich-



Im Gespräch: Landrat Raimund Kneidinger zur Strukturreform in den Landkreiskliniken.

tungen, die auf Dauer und zuverlässig ihre medizinische Versorgung gewährleisten. Und unser Personal verdient einen sicheren Arbeitgeber. Mit unserer Strukturreform haben wir die **Chance**, beides weiterhin zu gewährleisten. Dabei ist mir bewusst: Krankenhäuser zu betreiben, wird immer Geld kosten. Wir sind als Landkreis bereit, dieses Geld in die Hand zu nehmen. Der politische Wille ist völlig klar. Das beweisen wir nicht nur mit Großinvestitionen wie etwa in Rothalmünster, sondern an allen unseren Standorten. Jeden Tag! Gleichzeitig steht der Landkreis in der Pflicht, seine finanzielle Leistungsfähigkeit insgesamt zu wahren und sparsam zu wirtschaften – gerade im Hinblick auf die Tatsache, dass wir über die Kreisumlage von den Gemeinden finanziert werden.

KJ: Zum Abschluss: Wie sehen Sie die Landkreiskliniken in zehn Jahren?

Landrat R. K.: Für unsere Kliniken bin ich mir sehr sicher: Wir werden auch langfristig unsere drei Standorte haben. Dort werden hervorragende Ärztinnen und Ärzte arbeiten, ebenso wie bestens ausgebildete Pflegekräfte. Wir werden sicherlich wie schon jetzt nicht überall alles bieten können. Aber mit einem sinnvollen Netz aus stationären und ambulanten Leistungen versorgen wir auch in Zukunft zuverlässig einen der größten Flächenlandkreise Bayerns.

Neuer Kopf in der Verwaltung

Die Landkreiskliniken begrüßen Josef Ederer. Der 57-Jährige übernahm im November die Verwaltungsleitung des Krankenhauses Rothalmünster sowie die Leitung des zentralen Controllings.

Mit seiner über 25-jährigen Erfahrung im Krankenhausbereich und einem geschulten Blick für betriebswirtschaftliche Prozesse bringt der gelernte Industriekaufmann frischen Wind ins Unternehmen. Besonders wichtig sei Josef Ederer eine transparente Kommunikation und ein wirtschaftlich nachhaltiger Betrieb, immer mit Blick auf die bestmögliche Patientenversorgung. Auch die Geschäftsführung ist überzeugt: „Mit Herrn Ederer haben wir eine fachlich kompetente und strukturierte Führungspersönlichkeit gewonnen, die unser Krankenhaus Rothalmünster in einer wichtigen Umbruchphase unterstützen und weiterentwickeln wird.“



"Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit im Team", sagte Josef Ederer (Mitte) bei seinem Start zu den Geschäftsführern Josef Mader (r.) und Klaus Seitzinger. (Foto: S. Lubitzki)

Großbauprojekt mit Weitblick

In den Neubau des Krankenhauses Rothalmünster (Bauabschnitt II) sollen bis ca. 2030 über 100 Millionen Euro fließen. Der Bau verläuft bisher sehr zufriedenstellend. Nur die langfristigen Planungen sind schwieriger als gedacht.

Auswirkungen der Krankenhausreform noch unklar

Seit 2011 laufen die Planungen für die Gesamtmaßnahme, seit 2018 wird gebaut, seit 2023 am neuen Funktionsgebäude. Dabei müssen immer wieder Anpassungen an neue gesetzliche Vorgaben vorgenommen werden. Noch ist unklar, welche **Leistungsgruppen**, sprich medizinische Fachrichtungen, die Klinik im Rahmen der Krankenhausreform künftig zugesprochen bekommt. Auch die zunehmende Ambulantisierung behalten die Bauherren bei der Planung der Raumkonzepte im Auge. Drei, vier Konzepte liegen in der Schublade für **Bauabschnitt III**: den Umbau des bisherigen Klinikgebäudes, der nach Fertigstellung des vierstöckigen Neubaus samt Hubschrauberlandeplatz startet.



Das Krankenhaus Rothalmünster der Zukunft: Links der Parkplatz, daneben der neue Hubschrauberlandeplatz und der überdachte Eingangsbereich. Daran schließt das derzeit entstehende L-förmige Funktionsgebäude an – für die neuen OP-Säle, zwei Angioplätze für kardiologische Behandlungen, Funktionsdiagnostik, elektive Aufnahme der OP-Patienten, Prämedikation, zentrale Notaufnahme, Radiologie, Kiosk, KVB-Bereitschaftspraxis, Kapelle sowie Schulungs- und Besprechungsräume. (Grafik: plus3 architekten)



LANDKREIS PASSAU MVZ / RHEUMAKLINIK OSTBAYERN, ROTHALMÜNSTER

Freuen sich über die neuen Potenziale in der Patientenversorgung am Standort Rothalmünster (v.r.): Ulrike Müller-Görtz, Fachärztin für Psychosomatische Medizin / Psychotherapie, Alexander Berger, Pflegedienstleiter, Klaus Seitzinger, Geschäftsführer, Dr. med. Sebastian Schnarr, Chefarzt Rheumatologie, Bettina Weidinger, Psychologische Psychotherapeutin, Dr. med. Christine Göser, Oberärztin Rheumatologie, Sabrina Hauck, Medizinische Fachangestellte (MFA), Marion Koblbauer, Rheumatologische Fachangestellte und Andrea Lebmann, MFA. (Foto: S. Streit)

Rheuma: Jetzt Kompetenzzentrum in Rothalmünster

Rundumversorgung für Rheumapatienten: Ambulante Rheumatologie folgte Rheumaklinik Ostbayern ins Krankenhaus – auch Psychotherapie mit vor Ort

Egal ob im Notfall, stationär oder ambulant: Seit dem Umzug des Landkreises Passau MVZ mit den beiden Fachbereichen Rheumatologie und Psychotherapie ist die Landkreisklinik Rothalmünster nun die erste Anlaufstelle für alle Rheumapatienten. Die 20-Betten-Station läuft dort seit fast einem Jahr sehr gut integriert als eigener Bereich auf Station 3. Die Ambulanzen befinden sich seit Juli im Erdgeschoss des Krankenhauses.

„Der Standortwechsel von Bad Füssing nach Rothalmünster war Teil einer Strategie zur besseren Bündelung unserer ambulanten und stationären Behandlungsangebote – sprich: kurze Wege und eine leichtere interdisziplinäre Zusammenarbeit“, erklärt Klaus Seitzinger, Geschäftsführer der Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH und deren Tochterunternehmen, der Landkreis Passau MVZ gGmbH. Das Krankenhaus

Rothalmünster biete **strukturelle Vorteile** für die medizinische Patientenversorgung, führt Chefarzt Dr. med. Sebastian Schnarr aus: „Rheumatische Erkrankungen können viele Organsysteme betreffen, sodass wir von der räumlichen Nähe zu den Spezialisten der anderen Fachbereiche, wie z. B. die interventionelle Kardiologie oder die Gastroenterologie, profitieren“. Außerdem können in der zentralen Notaufnahme auch **rheumatologische Notfälle** rund um die Uhr versorgt werden.

Kontakt zu den Ambulanzen:
Tel. 08533/99-2009

Termine für gesetzlich Versicherte sind bei Dr. Schnarr sowie bei Dr. med. Christine Göser über das MVZ möglich. „Seit dem 4. Quartal verstärkt Dr. med. Daniela Hofbauer unsere Ambulanz, sodass wir mehr Termine anbieten können“, freut sich Chefarzt Dr.

Schnarr, der in der Rheuma-Ambulanz auch Sprechstunden für Privatpatienten anbietet.

Psychotherapie: geschützter Raum, gut erreichbar

Die **psychotherapeutischen Sprechstunden** im Landkreis Passau MVZ werden wie bisher von Ulrike Müller-Görtz, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, sowie Bettina Weidinger, Psychologische Psychotherapeutin, betreut. „Unser Sprechzimmer befindet sich separat im Altbau des Krankenhauses Rothalmünster, **abseits vom Klinikbetrieb**“, beschreibt Fachärztin Ulrike Müller-Görtz den geschützten Raum. Die Patienten müssen nicht über den Haupteingang durch die Klinik gehen, sondern erreichen die Sprechstunde über einen separat ausgeschilderten Zugang.

Der Mensch im Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege.

- Individuelle Pflege- und Betreuungsangebote im stationären Bereich
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz, Schlaganfall- und MS-Patienten

KWA Stift Rottal • Tel. 08532 87-0
Max-Köhler-Straße 3 • 94086 Bad Griesbach

SOZIALSTATION

VERTRAUENSVOLLE PFLEGE IN IHREM ZUHAUSE

Professionell und liebevoll unterstützen wir pflegebedürftige Menschen im Alltag. Mit einem qualifizierten Team bieten wir ambulante Pflege, die Sicherheit gibt und Raum für Menschlichkeit lässt.



Telefon: 08563 975222 | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach

Maximale Kundenzufriedenheit durch höchste Qualitätsstandards, stete Termintreue, hohe Flexibilität und zuverlässiger Kundenservice haben für uns oberste Priorität – und das Ganze zu fairen Preisen.
Kompetent, zuverlässig, fair.

Ein Auszug unserer Referenzen:

- _Klinikum Passau
- _Krankenhaus Rotthalmünster
- _Krankenhaus Wegscheid
- _Klinikum Deggendorf
- _Krankenhaus Elisabethinen Linz
- _Krankenhaus Zell am See



akustikbau HAYDN + OBERNEDER

- _Wand- und Deckensysteme
- _Raumakustik
- _Schall- und Brandschutzsysteme
- _Bauelemente
- _Bodensysteme

Akustikbau Haydn & Oberneder GmbH Waldstraße 22 94121 Salzweg t +49 (0) 851 / 7 56 69-0 f +49 (0) 851 / 7 56 69-29
info@haydn-oberneder.de www.haydn-oberneder.de

Scewo BRO.

Treppensteigender Elektrorollstuhl.

Besuche uns im Sanitätshaus Fürst und erlebe BRO hautnah auf einer unverbindlichen Probefahrt:

www.sanitaetshaus-fuerst.de/sortiment/scewobro



Standort Passau

Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93143-0
Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau

Schwarzmaierstraße 10 a
94481 Grafenau
Telefon +49 (0)8552 671
Telefax +49 (0)8552 973135



Gemeinsam statt einsam | Pflegegrad 2 – 5 | www.prolivo.de

Ein Ort, an dem der Kaffee morgens besser schmeckt.

Manchmal macht es die Umgebung aus: Die Inn-WG in Pocking ist mehr als eine ambulant betreute Senioren-WG. Sie ist ein Ort, in dem Gemeinschaft wächst und der Alltag leichter wird.

Informieren Sie sich – lernen Sie die ideale Alternative zum Pflegeheim kennen!



Inn-WG | Prolivo GmbH | Hartkirchner Str. 24a | 94060 Pocking | ☎ (01 51) 23 63 11 20 | ✉ b.maier@prolivo.de

Achten Sie auf Ihre Gesundheit.

- Wir tun es auch

RADIO-LOG ist Ihr Partner für Gesundheit. Wir stehen für medizinische Versorgung auf höchstem Niveau in fünf Fachbereichen: **Radiologie, Strahlentherapie, Kinderheilkunde, Allgemeinmedizin und Frauenheilkunde**. In unseren medizinischen Versorgungszentren in ganz Bayern sind wir für Sie da.

Sie möchten uns bei der Gesundheitsversorgung unterstützen? Unsere vielfältigen Stellenangebote finden Sie unter www.radio-log.de/karriere



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

KLINIK
NIEDERBAYERN

Ihre Gesundheit ist unsere Mission.

Klinik Niederbayern
Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und
Rehabilitative Medizin
94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 970-0

www.klinik-niederbayern.de



WZ_25/02-018



Endoprothetik: Mehr Präzision beim Gelenkersatz

Modulare Systeme erlauben noch flexiblere Anpassung der Prothesen, auch bei komplizierten Befunden – individuell und gewebeschonend

Die Kliniken Rothalmünster und Vilshofen, Standorte des zertifizierten Endo-ProthetikZentrums (EPZ) Passau-Land, haben ihre Behandlungsmöglichkeiten beim Gelenkersatz deutlich erweitert. Zum Einsatz kommen jetzt modulare Prothesensysteme, die sich noch individueller an die jeweilige Gelenksituation anpassen lassen. Dies kommt auch Patienten mit komplexen Gelenkschäden zugute: Eine bessere Passform sorgt für eine natürlichere Bewegung des künstlichen Gelenks, d.h. weniger Schmerzen nach der Operation – und eine schnellere Rückkehr in den Alltag.

Die Implantation künstlicher Gelenke, vor allem an Hüfte und Knie, zählt sowohl bundesweit als auch im Landkreis Passau zu den am häufigsten durchgeführten Eingriffen. Die Hauptursachen:

Starke Abnutzung / Arthrose, Verletzungen oder andere Erkrankungen, durch die ein Gelenk so stark geschädigt wird, dass starke Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und somit eine deutlich verminderte Lebensqualität bestehen. Wenn konservative Maßnahmen wie Medikamente, Physiotherapie oder Injektionen nicht mehr ausreichen, ist ein künstlicher Gelenkersatz oft die letzte Option, um Schmerzen zu reduzieren und die Gelenkfunktion wiederherzustellen.

Fortschritt bei besonderen oder komplexen Fällen

„Wir können auch in schwierigen Fällen passende minimalinvasive Eingriffe anbieten, die einen maximalen Knochenhalt bei kleinsten Zugangswegen ermöglichen“, erklärt EPZ-Gesamt-

leiter Dr. med. Thomas Skrebsky, Chefarzt der Fachabteilungen für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin an den beiden Landkreiskliniken Rothalmünster und Vilshofen.

Chefarzt Dr. Thomas Skrebsky geht ins Detail: „Es kommen mittlerweile moderne, modulare Prothesensysteme zum Einsatz, die eine flexible Anpassung auch bei komplizierten Befunden – etwa bei Pfannenrekonstruktionen oder vollständigem Femurersatz – erlauben. Damit können wir selbst in schwierigen intraoperativen Situationen optimal reagieren.“ Diese modularen Systeme werden auch bei Schulterprothesen genutzt, da sich mit ihnen sowohl einfache als auch komplexe Wechseloperationen sicher und individuell durchführen lassen. Der EPZ-Leiter informiert weiter:

„Außerdem bieten wir inzwischen auch die endoprothetische Versorgung komplexer Ellenbogengelenke an, etwa wenn andere Behandlungsoptionen ausgeschöpft sind. Damit können wir noch gezielter auf individuelle Bedürfnisse eingehen.“

Prothesen halten heute 15 bis 20 Jahre oder länger

Geschäftsführender Oberarzt Dr. med. univ. Clemens Gstettner, EPZ-Standortleiter am Krankenhaus Vilshofen, erklärt, was moderne Endoprothesen generell von früheren Generationen unterscheidet: „Die Materialien, wie Keramik oder hochwertige Kunststoffe, sind verbessert worden. Auch für Patienten mit **Metallunverträglichkeiten**, wie beispielsweise einer Nickelallergie, gibt es mittlerweile spezielle Implantate.“ Dadurch sind künstliche Gelenke besser verträglich und eben deutlich individueller anpassbar als früher.

Schnellere Mobilisierung und Reha

Präzisere OP-Techniken und bessere Nachbehandlungen ermöglichen zudem eine schnellere Erholung. „Die Eingriffsdauer beträgt in der Regel zwischen 60 und 90 Minuten“, informiert Dr. Gstettner. Dank minimalinvasiver Methoden stehen viele Patienten bereits am selben oder nächsten Tag wieder auf, die stationäre oder ambulante Reha erfolgt im Regelfall drei bis vier Tage später.

Kostenübernahme

Die Kosten werden in vollem Umfang von den gesetzlichen oder privaten Krankenkassen übernommen. Überprüft wird allerdings bei jedem Patienten, ob die erhobenen Befunde die Implantation einer Endoprothese auch rechtfertigen.

Kontakt zum Endoprothetik-Zentrum Passau-Land

Privat-/Endoprothetik-Sprechstunde
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Krankenhaus Rothalmünster

Mo., Mi. 12.30 bis 16 Uhr
Tel.: 08533/99-2124

Krankenhaus Vilshofen

Di. 13 bis 15 Uhr
Tel.: 08541/206-9750

[www.ge-passau.de/
endoprothetikzentrum](http://www.ge-passau.de/endoprothetikzentrum)



Bei einer Fallbesprechung: EPZ-Gesamtleiter Dr. med. Thomas Skrebsky (r.) und Standortleiter Dr. med. univ. Clemens Gstettner sichten mehrere Röntgenaufnahmen eines Patienten, der sich unterhalb seines künstlichen Hüftgelenks eine Oberschenkelfraktur zugezogen hat. (Foto: S. Lubitzki)



Gelenkersatz mit geprüfter Qualität

Im Rahmen eines Überwachungsaudits haben die Fachabteilungen für Orthopädie und Unfallchirurgie der Kliniken Rothalmünster und Vilshofen unter der ärztlichen Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Skrebsky im August 2025 erneut ihre hohe Expertise beim künstlichen Gelenkersatz bestätigt. In Zusammenarbeit mit der orthopädischen Praxis von PD Dr. Dr. Stefan-Jurka Träger in Passau erfüllen die Krankenhäuser durchgängig seit 2015 die Qualitätsanforderungen der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie. Seitdem sind sie als **EndoProthetikZentrum (EPZ) Passau-Land** zertifiziert.

Routine und Erfahrung entscheidend

Das endoCert-Zertifikat erhalten nur Abteilungen, die sich einer unabhängigen Prüfung unterziehen und dabei rundum **standardisierte Prozesse** nachweisen können. „Dabei werden sämtliche Abläufe in der Klinik vom Erstkontakt mit dem Patienten bis zur Reha-Organisation und Nachbehandlung, aber auch die Patientensicherheit und das bestmögliche Operationsergebnis bewertet“, informiert Andrea Würzinger vom Qualitätsmanagement der Landkreiskliniken.

Zu den **Anforderungen** zählen beispielsweise regelmäßige Fortbildungen des OP-Teams, der Einsatz erfahrener und routinierter Hauptoperateure oder eine strukturierte Nachbetreuung mit Physiotherapie. „Unser **Ziel** ist eine durchgängig und nachweisbar hohe Versorgungsqualität bei allen Gelenkersatz- bzw. Wechselloperationen“, erklärt der EPZ-Leiter und Chefarzt Dr. Skrebsky.

Meilenstein für Patienten mit chronischen Schmerzen

Bald 10 Jahre stationäre Schmerztherapie: Belegabteilung seit Oktober im Krankenhaus Vilshofen – so erlebte einer der Patienten den Neustart vor Ort

Zeichen des Fortschritts: Die Klinik in Vilshofen holte ihre bisher ausgelagerte stationäre Schmerztherapie, ein Angebot in Kooperation mit der Überörtlichen Gemeinschaftspraxis für Orthopädie Vilshofen / Pocking, von Aidenbach ins eigene Haus. Für die Patienten bringt dies neue Chancen auf eine ganzheitliche Therapie, die über reine Schmerzlinderung hinausgeht.

Chronischer Schmerz ist kein Warnsignal des Körpers, sondern eine Erkrankung, die den Alltag erheblich beeinträchtigen kann – so wie bei Josef Blasi. Vor vier Jahren zertrümmerte er sich bei einem schweren Leitersturz seine rechte Hand. An den Folgen leidet der 68-Jährige noch heute, macht jährlich eine stationäre Schmerztherapie. Im Oktober war der Dingolfinger einer der ersten Patienten der neu gestarteten Abteilung im Krankenhaus Vilshofen und berichtet.

Klinik Journal (KJ): Wie empfanden Sie die Atmosphäre während Ihres 14-tägigen Aufenthalts in der Klinik?

Patient Josef Blasi: Die Patientenzimmer und Behandlungsräume sind sehr ansprechend und modern ausgestattet. Ich hatte überhaupt nicht das Gefühl, in einem Krankenhaus zu sein. Vor allem das Pflegepersonal ist hochmotiviert und sorgt durchweg für eine angenehme und herzliche Atmosphäre. Gleiches gilt für das Ärzte- und Therapeutenteam. Diese gelebte Empathie tut einem als Patient wirklich gut. Jede Anregung wird ernst genommen und, wenn möglich, auch umgesetzt. Außerdem hat mich die Qualität des Essens überrascht (lachend). Es ist kein typisches Krankenhausessen, sondern wirklich sehr gut.

KJ: Also eine rundum gute Versorgung?

J. Blasi: Ja, ich fühlte mich als Patient auf Augenhöhe – und das ist nicht selbstverständlich. Das habe ich woan-



Führung durch die neu eingerichtete Schmerztherapie auf Station 5 in Vilshofen: Verwaltungsleiter Alexander Dötter (v.r.), ärztlicher Direktor Dr. med. Andreas Weißmann, Verwaltungsrätin Anita Hofbauer, Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Raimund Kneidinger, Verwaltungsrat Franz Schönmoser, Schmerztherapeut Dr. med. univ. Tino Altmann, die federführenden Pflegekräfte Johanna Kojic und Janett Graf, Pflegedirektor Martin Marek, die weiteren Schmerztherapeuten Dr. med. Johann Graf und MUDr. Martin Rupcik, Geschäftsführer Josef Mader sowie Anästhesiechefarzt PD Dr. med. Timo Seyfried im großzügigen Fitnessraum. (Fotos: S. Lubitzki)

ders auch schon anders erlebt. Die Ärzte hier kennen sich mit komplexen Krankheitsbildern aus, gemeinsam wird nach individuell geeigneten Therapiemöglichkeiten zur Schmerzlinderung gesucht. Dabei werden auch Alternativen angeboten, bis das Behandlungsprogramm passt.

KJ: Welche therapeutischen Verfahren haben Ihnen am meisten geholfen?

J. Blasi: Jeder Schmerzpatient hat natürlich individuelle Bedürfnisse. Für mich war die Ergotherapie für meine Hand besonders hilfreich, ebenso wie die physikalischen Therapien. Wohltuend waren auch die progressive Muskelentspannung, Paraffinbäder, verschiedene Entspannungsbäder und die Rotlichtbehandlung. Außerdem lernt man viele Eigenübungen für Zuhause.

KJ: Also würden Sie die stationäre Schmerztherapie weiterempfehlen?

J. Blasi: Ja mit gutem Gewissen, denn ich konnte ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen. Ich verlasse die Klinik in einem deutlich besseren Zustand, als ich gekommen bin. Darum habe ich für mich schon fest eingeplant, nächstes Jahr wieder herzukommen.



Entspannter bei medizinischen Eingriffen

Um Patienten zu beruhigen und abzulenken, setzt das Krankenhaus Rothalmünster im OP auf eine HappyMed-Videobrille – ein modernes Hilfsmittel, um Filme, Dokumentationen oder einfach nur Musik zu genießen.

Dr. med. Andreas Weißmann, Anästhesie-Chefarzt und ärztlicher Direktor an den Kliniken Rothalmünster / Vils-hofen, erklärt den Einsatz: „Eine ganze Reihe an Operationen können heutzutage in **Lokal- bzw. Regionalanästhesie**, sprich örtlicher Betäubung, durchgeführt werden. Damit kann man – gerade älteren Patienten – eine Vollnarkose ersparen, was meistens eine deutlich schnellere Mobilisation ermöglicht. Viele Patienten möchten jedoch von den Geräuschen im OP nicht allzu viel mitbekommen. Dies kann man

zwar mit Medikamenten sicherstellen, aber diese haben alle ein potenzielles Nebenwirkungsrisiko. Mit der HappyMed-Brille können wir diesem Patientenwunsch völlig nebenwirkungsfrei entsprechen.“

Sein Kollege Priv.-Doz. Dr. med. Timo Seyfried, geschäftsführender Anästhesie-Chefarzt, ergänzt: „Die Videobrille ermöglicht es, unsere Patienten auf **innovative Weise** zu begleiten – sie sind entspannter, ruhiger und empfinden die Behandlung als deutlich angenehmer.“

Angeschafft wurde die Videobrille mit finanzieller Unterstützung des Vereins der **Freunde und Förderer des Krankenhauses Rothalmünster e.V.**



KLINIK ROTHALMÜNSTER

Fördervereinsvorsitzender Franz Schönmöser zeigt sich beeindruckt von der Videobrille: „Solche gezielten Anschaffungen zeigen, wie sehr moderne Technik das Krankenhausleben bereichern und verbessern kann, zum Vorteil für Patienten und Personal.“

Umsorgt wohnen. Gemeinschaft erleben.



Erfahren Sie neue Lebensqualität in Ihren AWO Seniorenzentren in der Stadt und im Landkreis Passau.



Windorf



Passau



Ortenburg

Wir bieten professionelle und zuverlässige Pflege rund um die Uhr.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagescafé
- Offener Mittagstisch

Lernen Sie uns kennen!



Pocking

AWO Seniorenzentrum Donautal
Vilshofener Str. 13 | 94575 Windorf | Tel. 08541 96900-0

AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus
Fürstenzeller Str. 11 | 94496 Ortenburg | Tel. 08542 41733-0

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl
Vilsfeldstr. 4 | 94474 Vilshofen a.d. Donau | Tel. 08541 9659-0



Vilshofen

AWO Seniorenzentrum Betty Pfleger
Weinleitenweg 9 | 94036 Passau | Tel. 0851 7566678-0

AWO Seniorenheim Römerhof
Kubinstraße 2 | 94060 Pocking | Tel. 08531 135708-0

www.awo-ndb-opf.de



BERUFSFACHSCHULE FÜR PFLEGE ROTHALMÜNSTER

Einen Beruf mit Herz, Sinn und Perspektive erlernen

**Ob direkt nach dem Schulabschluss oder Quereinstieg:
Pflege ist ein verantwortungsvoller Beruf für jeden, der etwas bewirken will**

Menschen helfen und sie in schwierigen Lebenslagen begleiten – eine gute medizinische Patientenversorgung ist ohne qualifizierte Pflege nicht denkbar. Gerade in Zeiten steigender Anforderungen an das Gesundheitssystem sind engagierte Pflegefachkräfte gefragt, die mit Fachwissen und Einfühlungsvermögen für andere da sind.

Wer diesen sinnstiftenden und zugleich anspruchsvollen Beruf erlernen will, ist an der Berufsfachschule für Pflege der Landkreiskliniken genau richtig. Die Ausbildung dort mit Vertiefung in der **stationären Akutpflege** vermittelt nicht nur fachliches Know-how, sondern auch soziale Kompetenzen, die den Pflegeberuf so besonders machen.

Praxisnahe Ausbildung

Die dreijährige Vollzeitausbildung kombiniert theoretischen Unterricht mit praktischen Einsätzen. Dazu stehen die Krankenhäuser Rothalmünster, Vilshofen, Wegscheid sowie Einrichtungen der stationären Langzeitpflege, ambulante Dienste, Sozialstationen und viele weitere Kooperationspartner in der Region zur Auswahl. Praxisnähe prägt auch den theoretischen Unterricht. Im schuleigenen Übungsraum können die Auszubildenden umfangreiche Pflege-

maßnahmen an einer lebensecht gestalteten Simulationspuppe, der sog. Nursing Anne, trainieren. So werden sie in einem geschützten Raum gezielt auf den Klinikalltag vorbereitet.

Ausbildungsvergütung

- ▶ 1. Lehrjahr: 1.340,69 € brutto
- ▶ 2. Lehrjahr: 1.402,07 € brutto
- ▶ 3. Lehrjahr: 1.503,38 € brutto

Karriere in der Pflege? Na klar!

Der europaweit anerkannte Berufsabschluss „Pflegefachfrau / Pflegefachmann“ eröffnet vielfältige Weiterbildungsoptionen, wie etwa in den Bereichen OP-, Intensiv-, Anästhesiepflege, Praxisanleitung oder Wundmanagement. Auch ein anschließendes Studium im Gesundheitsbereich wie bspw. Physician Assistance / Arztassistentin oder Pflegepädagogik ist möglich.

Das sagen die Auszubildenden der Pflegefachschule Rothalmünster:

„Am Anfang war es schon anspruchsvoll mit viel Theorie und vielen neuen Eindrücken. Aber durch die Praxisblöcke konnte ich Schritt für Schritt umsetzen, was ich im Unterricht gelernt hatte.“

„Im praktischen Übungsraum kann man sich ausprobieren, ohne Angst vor Fehlern. Das hat mir Sicherheit für den ersten Einsatz auf Station gegeben.“

„Wenn ich sehe, dass ich einem älteren Menschen ein Lächeln schenken kann oder sich jemand durch meine Hilfe besser fühlt, das bewegt mich.“

„Die Schule ist modern ausgestattet. Ich finde es super, dass wir digitale Hilfsmittel wie Whiteboards und iPads nutzen.“

„Alle Lehrkräfte und Praxisanleitungen sind sehr nett und haben jederzeit ein offenes Ohr, wodurch ich mich gut betreut fühle.“

Interesse an der Pflegeausbildung bei uns geweckt?

Ausbildungsbeginn: jeden 01.09.
▶ Bewerbung ganzjährig möglich!

Kontakt zum Sekretariat

Mo. bis Do. 7.30 bis 11.30 Uhr
Fr. 7.30 bis 10.45 Uhr
Tel.: 08533/99-2551
E-Mail: pflegeschule@ge-passau.de

Mehr Infos:
www.pflegeschule-passau.de





Impressum

Herausgeber und Gesamtabwicklung

Medien-Sales Bayern GmbH,
GF Reiner Fürst
Medienstr. 5 · 94036 Passau
Tel. 0851/802-594 · www.pnp.de
E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de

Anzeigen

Medien-Sales Bayern GmbH,
GF Reiner Fürst
Medienstraße 5 · 94036 Passau

Redaktion und Foto:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Externe Kommunikation:
Selina Lubitzki, Stefan Streit

Titelbild: AdKrieger/Adobe Stock

Satz & Gestaltung:

CSP ComputerSatz GmbH, Melina Fisch

Druck:

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b · 94036 Passau

Im Auftrag der Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen,
Externe Kommunikation
Dr.-Chahri-Str. 16, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-340
E-Mail: slubitzki@ge-passau.de

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2026.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Eine Verwendung, auch auszugsweise, der im Klinik Journal gestalteten, getexteten und produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit, Fehlervermeidung und Arbeitserleichterung wird im Klinik Journal nur die männliche Form verwendet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung aller Mitwirkenden.



Mit Teamgeist und Technik

VON RADIO-LOG, PASSAU

Wer bei RADIO-LOG arbeitet, verbindet Hightech mit Menschlichkeit. In den radiologischen Praxen von RADIO-LOG begegnen Mitarbeitende täglich Patientinnen und Patienten – empathisch, interdisziplinär und mit modernster Ausstattung. „Innovative Technik und eine zentral organisierte Verwaltung sind das Rückgrat unserer medizinischen Teams, damit sie möglichst viel Zeit für ihre Patienten haben“, sagt Maria-Sophie Richter, Personalleiterin des Gesundheitsunternehmens.

Was das bedeutet, zeigen die Standorte an den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen: In Rothalmünster und Vilshofen sind die radiologischen Praxen direkt in den Krankenhäusern angesiedelt. Hier vereint RADIO-LOG modernste Medizintechnik mit hoher Fachkompetenz und ermöglicht präzise Diagnostik – im engen Schulterschluss mit den klinischen Fachbereichen. An beiden Standorten sichert das Gesundheitsunternehmen die radiologische Versorgung rund um die Uhr, Notfall-CT-Untersuchungen stehen jederzeit bereit. Neben der Akutdiagnostik versorgt das Team Menschen aus Stadt und Umland – ambulant wie stationär. Wer hier arbeitet, erlebt die ganze Bandbreite moderner Radiologie.

Raum für Entwicklung & Entfaltung

Als Arbeitgeber bietet RADIO-LOG ausichtsreiche Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten – von der Ausbildung bis zu qualifizierten Fach- und Leitungsfunktionen. Mit 14 Standorten in Bayern setzt RADIO-LOG auf langfristige Zusammenarbeit: Nachwuchskräfte werden systematisch ausgebildet und, wenn möglich, in Wunschbereichen übernommen. „Wir geben unseren Mitarbeitenden nicht nur Zeit für die Arbeit mit den Patienten, sondern auch für ihre persönliche Entwicklung: Eine umfassende Einarbeitung für einen reibungslosen Start gehört bei uns ebenso dazu wie ein breites Weiterbildungsangebot“, sagt Maria-Sophie Richter. Regelmäßige Teamevents stärken das Miteinander. Weitere Informationen zu RADIO-LOG als Arbeitgeber und offene Stellenangebote gibt es unter www.radio-log.de/karriere.



Maria-Sophie Richter,
Personalleiterin bei RADIO-LOG



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
KATJA DITTRICH

Krankenhausstraße 26 · 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/969414 · Fax: 08541/969415
E-Mail: info@ergo-dittrich.de
www.ergotherapie-dittrich-vilshofen.de

Ganztägige Betreuung
Montag-Samstag
08:00-16:30 Uhr

TAGESPFLEGE

GUT BETREUT UND HERZLICH WILLKOMMEN
Bei uns stehen die **Menschen im Mittelpunkt** - mit all ihren Bedürfnissen, Geschichten und Gefühlen. Jeder Gast ist willkommen und wird gesehen! 🍷 Vereinbaren Sie einen **SCHNUPPERTAG!!!**

Telefon: 08563 975171 | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach

Vilshofen
an der Donau

HERZLICH WILLKOMMEN
in Vilshofen an der Donau

www.vilshofen.de

NEUROLOGIE
NEUROLOGISCHE FRÜHREHA
GERIATRIE
INNERE MEDIZIN/KARDIOLOGIE
LEBENSSTIL-MEDIZIN
PRÄVENTION
BAD GRIESBACH

PASSAUER WOLF
Medizin fürs Leben

DEN ALLTAG WIEDER MEISTERN

– WIR REHALISIEREN DAS!

Reservierungen unter: T +49 800 000 7306-1

Im Passauer Wolf Bad Griesbach betreuen Sie fachkompetente Expertenteams. Die Rehabilitation zielt darauf ab, Mobilität, Selbstständigkeit und Lebenskraft zu stärken. Hohen Ansprüchen werden unsere Komfortbereiche gerecht. Die Natur tut ihr Übriges, damit Sie zu Kräften kommen.

Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen, damit Sie Ihren Alltag wieder meistern können!

passauerwolf.de



Erholt. Aktiv. Gesund.

Ihre Reha-Klinik mit
Herz und Verstand

Jetzt informieren:

Tel. 08532 87-0, rottal@kwa.de
Max-Köhler-Straße 3
94086 Bad Griesbach



Marktwiebel
(Dominik Dengl)

Markt Rothalmünster

Tel.: 08533/9600-0 – www.rotthalmuenster.de

Herzlich willkommen

im über 1250-jährigen Markt mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen Bäderdreieck.

Besuchen Sie die spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die barocke Wieskapelle, das Portalstöckl (Torturm 15. Jh.), die Cuvilliés-Kirche Asbach (1771 -1780), unser Heimatmuseum am Kirchplatz, verschiedene Galerien am Marktplatz oder das Feuerwehrmuseum in Rottfelling.

Reitsport mit Reithalle, Tennishalle mit sechs Freiplätzen, Stockschießhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiher, Kartbahn, Beckenbauer Golf Course – Porsche Golf Course in Penning.

Wir sind seit über 60 Jahren für Sie da.

- Rehabilitations-, Anschlussheil- und Akutbehandlungen, Präventionsprogramme
- Ambulante Therapieangebote (z.B. Physiotherapie, Osteopathie, Massagen, Ambulantes Praxiszentrum für Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie)
- Innovative Therapien kombiniert mit bewährten Heilverfahren und dem einzigartigen Heilwasser der Johannesbad Therme



Johannesbad Fachklinik Bad Füssing

Johannesstr. 2 | 94072 Bad Füssing
servicecenter@johannesbad.com | Tel.: +49 8531 23 - 2809
www.johannesbad-medizin.com/bad-fuessing



Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus

Hausleitung Vincenz Hopper
Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell
T 08502 809-0
v.hopper@azurit-gruppe.de



AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid

Hausleitung Christoph Winklhofer
Dreisesselstraße 38
94110 Wegscheid
T 08592 93850-0
ch.winklhofer@azurit-gruppe.de



AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt

Hausleitung Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
T 08506 900-0
c.zehe@azurit-gruppe.de



AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt

Hausleitung Tobias Achatz
Waldesruh 1
94036 Passau
T 0851 886-0
t.achatz@azurit-gruppe.de



AZURIT Pflegezentrum Hutthurm

Hausleitung Johann Grimm
Kaltenecker Straße 10
94116 Hutthurm
T 08505 917-0
j.grimm@azurit-gruppe.de



5 x AZURIT im Raum Passau –
Pflege und Betreuung individuell
nach Ihren Bedürfnissen!

www.azurit-gruppe.de

Gerne beraten wir Sie!

Fachübergreifende ambulante Patientenversorgung

- rasche Terminvergaben / kurze Wartezeiten
- für alle Kassen- und Privatpatienten
- optimale Vernetzung in die Landkreiskliniken

www.mvz-passauland.de



MVZ

Landkreis Passau

...ein Tochterunternehmen der



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

Rothalmünster Tel.: 08533/99-2009

Simbacher Str. 35, 94094 Rothalmünster

Fachbereich Rheumatologie

Dr. med. Sebastian Schnarr

Facharzt für Innere Medizin,
Rheumatologie

Dr. med. Christine Göser

Fachärztin für Innere Medizin, Rheumatologie

Dr. med. Daniela Hofbauer

Fachärztin für Innere Medizin, Rheumatologie

Fachbereich Psychotherapie

Ulrike Müller-Görtz, Fachärztin für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Bettina Weidinger,

Psychologische Psychotherapeutin



Vilshofen

Königsberger Str. 15,
94474 Vilshofen a.d. Donau

Fachbereich Urologie

Tel.: 08541/6400

Aleksei Vinokurov, Ärztlicher Leiter

Dr. (univ. Plevn) Petrit Alla

Yauhen Krainik

Fachärzte für Urologie

Fachbereich Psychotherapie

Termine über Sekretariat der Psychosomatischen
Klinik Wegscheid unter Tel.: 08592/880-339

Florian Brunner, Diplom-Psychologe (univ.)



Fürstenzell Tel.: 08502/9174430

Marktplatz 4, 94081 Fürstenzell

Fachbereich Orthopädie

Dr. med. Ralf Krause

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie,
Spezielle Orthopädische Chirurgie,
Kinderorthopädie, Sportmedizin, Chirotherapie

Dr. med. Peter Botka

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie,
Schulterchirurg, Endoprothetik

Dr. med. univ. Clemens Gstettner

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie,
Zusatzbezeichnungen Spezielle Unfallchirurgie /
Handchirurgie, Endoprothetik

MUDr. Pavol Buna

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie,
Zusatzbezeichnungen Spezielle Unfallchirurgie /
Fußchirurgie



Pocking Tel.: 08531/1363633

Klosterstr. 2, 94060 Pocking

Fachbereich Chirurgie

Dr. med. Anton Rabl

Facharzt für Chirurgie



Für alle Kassen | Termine
nach Vereinbarung

KONTAKT für Anfragen interessierter ÄRZTE
(Anstellung) oder **PRAXEN** (Praxisübernahme):

Klaus Seitzinger, Geschäftsführung
Landkreis Passau MVZ gGmbH

Tel.: 08541/206-710

E-Mail: info@mvz-passauland.de

www.mvz-passauland.de



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE BELEG- / KONSILIARÄRZTE AUF EINEN BLICK

Vilshofen

BELEGÄRZTE

Multimodale stationäre Schmerztherapie

Dr. Johann Graf,
Dr. Tino Altmann,
MUDr. Martin Rupcik
www.ortho-vp.de

KONSILIARÄRZTE

Urologie

Landkreis Passau MVZ Vilshofen,
Fachbereich Urologie
www.mvz-passauland.de

Orthopädie

Dr. Stephan Koenig
www.ortho-vp.de

KONSILIARÄRZTE

HNO

Dr. Robert Metzler,
Angela Sailer
www.hno-vilshofen.de

Neurochirurgie

Dr. Gerd Gerhart,
Dr. Karl-Heinz Kreuzpaintner

OPERATEURE

Chirurgie

Dr. Christoph Bubb
www.aesthetik-stadtturm.de

Orthopädie

Dr. Ralf Krause
www.mvz-passauland.de

Rotthalmünster

BELEGÄRZTE

Orthopädie

PD Dr. Dr. Stefan-Jurka Träger
www.ortho-traeger.de

HNO

Dr. Peter Hück
www.hueck-hno.de

Wegscheid

BELEGÄRZTE

Gynäkologie

Dr. Rüdiger Schug,
Josef Biebl
www.gyn-team-bayerwald.de



Jetzt bei uns
durchstarten!



Starker Arbeitgeber in Südostbayern

In unserem **Karriereportal** finden Sie alle
aktuell ausgeschriebenen Stellenangebote
unserer Kliniken und MVZ-Standorte >> **JOB FINDEN**



sowie Informationen zu Ausbildung,
Studium und Praktikum bei uns



Berufsfachschule für Pflege

Schambacher Str. 16, 94094 Roththalmünster
Tel.: 08533/99-2551, Fax: 99-2561

Berufsfachschule für Physiotherapie

Schambacher Str. 16, 94094 Roththalmünster
Tel.: 08533/96465-0, Fax: 96465-15

Vilshofen

Krankenhausstr. 32, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-0, 206-129



**Innere Medizin und
Gastroenterologie**
CA Prof. Dr. Jörg Schedel
(Tel. 08541/206-9100)

Privatambulanz nach
tel. Vereinbarung



Departement Kardiologie
Äl Dr. Josef Kühnhammer
(Tel. 08541/206-9500)
Herzschrittmacherambulanz:
Mo. bis Do. 13 bis 15 Uhr
Privatambulanz nach tel.
Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA Dr. Christian Maurer
(Tel. 08541/206-9600)

MVZ/Privatsprechstunde: Mo., Di., Do.
13 bis 16 Uhr, Mi. 13 bis 14 Uhr
Wundsprechstunde: Mo. 8.30 bis 12 Uhr
Notfall- u. Indikationssprechstunde:
Mo. bis Do. 8 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 14 Uhr
Herniensprechstunde: Di., Do. 13 bis 15 Uhr



**Unfallchirurgie, Ortho-
pädie und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08541/206-9750)

Termine nach Vereinbarung
Privat-/ Endoprothetik-Sprechstunde:
Di. 13 bis 15 Uhr
Weitere Indikationssprechstunden:
Hand: Di. 8.15 bis 12 Uhr
Schulter: Mi. 8.15 bis 12 Uhr
Knie: Do. 8.15 bis 12 Uhr



**Durchgangsarzt Dr. univ.
Clemens Gstettner, ge-
schäftsführender Oberarzt**

BG- Sprechstunde:
Mo. bis Fr. 8.15 bis 12 Uhr
KV-/ Privatsprechstunde: Di. Vormittag
- jeweils nach Terminvereinbarung



LA Dr. Martin Kleimann
MVZ Filiale Vilshofen
(Tel. 08541/206-9750)

Spezialisierung: Hand, Ellen-
bogen, Endoprothetik Hüfte/Knie
Mo., Mi., Do.: 13 bis 15 Uhr
Termine nach Vereinbarung

UNSERE AMBULANZEN & STANDORTE AUF EINEN BLICK



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

Roththalmünster

Simbacher Str. 35, 94094 Roththalmünster
Tel.: 08533/99-0, Fax: 99-2105



**Innere Medizin und
Gastroenterologie**
CA PD Dr. Gernot
Wolkersdörfer
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach tel. Vereinbarung



Pneumologie
CA Dr. Octavian Foris
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach tel. Vereinbarung



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08533/99-2137)

Privatambulanz:

Termine nur nach tel. Vereinbarung
Herzrhythmus-Sprechstunde:
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Ltd. OA Roland Volz (Ermächtigung durch KVB):
Schrittmacherambulanz: Mi. 9 bis
11.30 Uhr, 12.30 bis 15.45 Uhr,
Fr. 12 bis 15.45 Uhr, Ambulante
Stressechokardiographie mit Dobutamin
Termine nur nach tel. Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA PD Dr. Carl Zülke
(Tel. 08533/99-1333)

Indikationssprechstunde:
Di. 13 bis 15.30 Uhr, Mi. 8 bis 10 Uhr
Hernien: Di. 13 bis 15.30 Uhr
Schilddrüse: Mi. 9 bis 10 Uhr
Proktologie: Mi. 13.30 bis 15.30 Uhr
Reflux: Do. 13 bis 15 Uhr
Privatambulanz: Mi. 8 bis 10 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung
Notfallsprechstunde:
Anmeldung über ZNA jederzeit



**Unfallchirurgie, Ortho-
pädie und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08533/99-2124)

Termine nach Vereinbarung
Privat-/ Endoprothetik-Sprechstunde:
Mo., Mi. 12.30 bis 16 Uhr
Überweisungssprechstunde: Mo. 8 bis
12 Uhr, BG-Sprechstunde: Mo., Mi., Fr.
8 bis 12 Uhr, Hand-, Fußsprechstunde:
Do. 8 bis 12 Uhr (extern)



Urologie
CA Dr. sc. Nikola Zebic
(Tel. 08533/99-2111
Fax 08533/99-2117)

Privatambulanz: Mo. 12 bis 16 Uhr
Andere Termine nach Vereinbarung

Wegscheid

Marktstr. 50, 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/880-0, Fax: 880-497



Innere Medizin
CA Dr. Willibald Prügl und
Johann Kienböck
(Tel. 08592/880-408
Fax 08592/880-410)



Mo., Di., Do. 7 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Mi., Fr. 7 bis 13 Uhr



Chirurgie
CA Dr. Manfred Werner
(Tel. 08592/880-407)

Allgemein-/ Unfallchirurgie,
BG-Sprechstunde: Di., Do.
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr,
Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,
Dr. Degenhart (Schultersprechstunde):
Mi., Do. 8.30 bis 13 Uhr
Wundsprechstunde: Mo. 8 bis 16 Uhr

Psychosomatische Klinik Südostbayern



CA Dr. Hans-Joachim Schmitt
Stationäre Klinik für Psycho-
somatik und MVZ Wegscheid
Marktstraße 50, 94110 Wegscheid

**Terminvereinbarung Vorgespräch
in Wegscheid / Passau**
(Tel. 08592/880-339)

Mo. bis Do. 9 bis 15 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr
nach tel. Vereinbarung

**Psychosomatische
Tagesklinik Passau**

Graneckerstraße 1, 94036 Passau

**Terminvereinbarung Trauma-
ambulanz (Tel. 0851/75638775)**

Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Rheumaklinik Ostbayern Roththalmünster



CA Dr. Sebastian Schnarr
im Krankenhaus Roththalmünster,
Simbacher Straße 35,
94094 Roththalmünster

Tel. 08533/99-2874 bzw. -2875 (Station 3),
Fax. 08533/99-2031 (Station 3)

Ambulanz / Privatambulanz

jetzt auch im Krankenhaus Roththalmünster

(Tel. 08533/99-2009

Fax: 08533/99-2007)

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr